

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 7 (2000)

Heft: 20

Artikel: Die Schwarzweissfilme des Weltmarktes

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf einen blick Die Schwarzweissfilme des Weltmarktes

Die Reihe unserer Marktübersichten findet mit den Schwarzweissfilmen des Weltmarktes seine Fortsetzung. Neben den bekannten Typen gibt es viele Spezialmaterialien.

Nicht alle Fabrikate dieser aktuellen Filmübersicht der gängigsten Schwarzweissfilme des Weltmarktes werden auch in der Schweiz angeboten. Die Übersicht umfasst sowohl herkömmliche Filme als auch Spezialmaterialien wie drei Infrarotfilme (Ilford, Kodak, Konica), orthochromatisch sensibilisierte (rotunempfindliche) Filme wie den ORT 25c aus dem Programm von Macophot und den neuen panchromatischen, kontrastreich arbeitenden Dokumentenfilm Pan Line von Tura. Die Firma Hans O. Mahn & Co. (Macophot), Hamburg, bietet neben ihren verbesserten herkömmlichen Schwarzweissfilmen UP 100 Plus und UP 400 Plus ein interessantes Programm spezieller Filme auf klarer Unterlage an, die wahlweise zum Negativ- oder zum Diafilm entwickelt werden können und auch als Ausgangsmaterial für Diaduplikate (in Kontaktkopie) geeignet sind. Sie sind, wie zum Beispiel der PO 100c, mit dem Buchstaben c gekennzeichnet. Mahn bezieht seine Filme aus Tschechien und Kroatien, wobei eigene Spezifikationen für die Produktion beachtet würden.

Auch herkömmliche schwarzweisse Diafilme sind noch zu finden: Neben dem vor einiger Zeit verbesserten Agfa



Scala 200x Professional stellt die tschechische Filmfabrik Foma den auch als Schmalfilm erhältlichen Diafilm Fomapan R (ISO 100/21°) her. Über seinen Export liegt keine Information vor. Beide Filme liefern neutralgraue Schwarzweissdias mit feinen Tonwert- und Kontrastabstufungen. Nach wie vor ist der PolaPan CT Film von Polaroid erhältlich, der – wie der Film für Titeldias PolaBlue BN und der Reprofilm PolaGraph HC sowie die Polachrome Farbdiafilme – für die Schnellentwicklung in den Autoprocess-Geräten von Polaroid bestimmt sind.

Der Einsatz von T-Grain-Kristallen und der Delta-Kristall-Technologie bei einigen Schwarzweissfilmen führte zu sehr scharfen und feinkörnigen Negativen auch in höheren Empfindlichkeitsklassen. Neben Kodak T-MAX benutzen auch einige Filme von Foma und die mit ihnen identischen Paterson Acupan Filme T-Kristalle, wenn auch nicht unbe-

dingt in der für Kodak patentierten Form. Ilford hat zur photokina 2000 den verbesserten Delta 400 Professional Film vorgestellt. Er basiert auf der chemischen Grundlage des Delta 3200 Professional. Ilford spricht von einer «höheren Empfindlichkeitsreserve und einem grösseren Belichtungsspielraum in Verbindung mit feinem Korn und hervorragender Schärfe». Diese Eigenschaften sollen auch für eine Push-Verarbeitung gelten.

Das internationale Angebot der für den Farbprozess C-41 bestimmten Filme hat sich vergrössert, zu den bekannten Filmen XP2 Super (verbessert) von Ilford und T-MAX T400CN von Kodak sind Monochrome VX 400 von Konica und BW-C41 von Tura (identisch mit dem Ilford-Film) hinzu gekommen. Auch gibt es seit einiger Zeit einen solchen Film für APS: den Black & White +400 von Kodak. Das ähnliche Material Nexia sepia von Fujifilm ist in Europa noch nicht eingeführt worden.

Der Vorteil dieser chromogen entwickelten Schwarzweissfilmen – sie enthalten Farbkuppler – liegt darin, dass sie im Minilab gemeinsam mit Farbnegativfilmen verarbeitet werden können. Hierbei ist die Gruppe der Filme mit variabel nutzbarer Empfindlichkeit von Aufnahme zu Aufnahme (Ilford, Tura) von den Filmen mit «fester» Empfindlichkeit (Kodak, Konica) zu unterscheiden. Hinzu kommt die Möglichkeit, bei der Kopie auf Farbpapier bewusst unterschiedliche einfarbige Tönungen erzielen zu können. Dabei dürfte der bräunliche Sepiaton mit seiner nostalgischen Anmutung am beliebtesten sein.

Auf die Angabe von Entwicklern wird verzichtet, da grundsätzlich alle handelsüblichen Entwickler verwendbar sind. Auch geben die Technischen Datenblätter und Broschüren der Filmhersteller darüber ausführlich Auskunft. Im übrigen verweisen wir auf die Bemerkungen.



Agfa-Gevaert**Deutschland**

25/15°	Agfapan APX 25 Professional	120, 135, Meterware 35mm
100/21°	Agfapan APX 100 Professional	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme
200/24°	Scala 200x Professional (Diafilm)	120, 135, Planfilm 4x5"
400/27°	Agfapan APX 400 Professional	135, Meterware 35mm

China Lucky Co.**China**

100/21°	Luckypan SHD 100	120, 135, Planfilme
400/27°	Luckypan HD 400	120, 135 u. a.
800/30°	Luckypan HD 800	120, 135 u. a.

Foma**Bohemia, Tschechien**

100/21°	Fomapan 100	120, 135, Meterw. 35mm, Planf.
	Fomapan R (Diafilm)	135, Meterware 35mm
200/24°	Fomapan T 200	120, 135, Meterw. 35mm, Planf.
400/27°	Fomapan 400	120, 135, Meterware 35mm
800/30°	Fomapan T 800	120, 135

Forte**Ungarn**

100/21°	Fortepan 100	120, 135, Meterware 35mm
	Portraitpan	120
200/24°	Fortepan 2000	120, 135, Meterw. 35mm, Planf.
400/27°	Fortepan 400	120, 135, Meterw. 35mm, Planf.

Fotokemika**Kroatien**

25/15°	efke KB 25	135
	efke R 25	120
50/18°	efke KB 50	135
	efke R 50	120
100/21°	efke KB 100	135
	efke R 100	120

Fujifilm**Japan, Holland, USA**

100/21°	Neopan Presto 100 Prof.	135	4
400/27°	Neopan 400 Professional	120, 135, Meterware 35mm	
	Nexia sephia	240 (APS)	4, 5
1600/33°	Neopan 1600 Professional	135, Meterware 35mm	

Gigabitfilm**Gigabitfilm GmbH, Deutschland**

25/15°	Gigabitfilm	Planfilm 9x12 cm	30
40/16°	Gigabitfilm	135-36	30

Ilford**England**

50/18°	Pan F Plus	120, 135, Meterware 35mm
80/20°	Ortho	Planfilme
100/21°	Delta 100 Professional	135
125/22°	FP 4 Plus	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme
400/27°	Delta 400 Professional	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme
	HP5 Plus	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme
3200/36°	Delta 3200 Professional	120, 135

variabel

XP2 Super

120, 135, Meterware 35mm,

9

200/24°

SFX 200 (Infrarotfilm)

Planfilme

120, 135

10

Kodak**Eastman Kodak Company****100/21°**

T-MAX 100 pro (TMX)

120, 135, Meterware 35mm

11

125/22°

Ektapan

Planfilme

11

Plus X-Pan (PX)

Plus-X Pan Professional

135, Meterware 35mm

11

(PXP, PXE, PXT)

Verichrome Pan (VP)

120, 220, Meterware 35mm,

11

320/26°

Tri-X Pan Prof. (TXP, TXT)

Planfilme

11

400/27°

T-MAX 400 pro (TMY)

120, 135, Meterware 35mm

11

Tri-X Pan (TX)

und 70mm

120

11

T-MAX T400CN

Black & White +400

120, 135

5

Advantix Black & White +400

240 (APS)

135

5, 12

3200/36°

T-MAX P3200 (TMZ)

120

11

Spezialfilme:

Ektographic HC Slide (HCS)

135

13

25/15°-200/24° Technical Pan 2415 (TP)

120, 135

14

80/20° High Speed Infrared (HIE)

135 (Infrarotfilm)

15

1000/31° Recording Film (RE)

135

16

Konica**Japan****100/21°**

Monochrome VX 100

135

17

32/16°

Infrared 750nm

120, 135 (Infrarotfilm)

17

Macophot**Hans O. Mahn & Co. Deutschland****25/15°**

ORT 25c

120, 135, Meterware 35mm

18

64/19°

GENIUSfilm

Planfilme

19

100/21°

UP 64c (Diafilm)

120, 135, Meterware 35mm,

20

400/27°

UP 100 Plus

Planfilme

21

200/24°

PO 100c

120, 135, Meterware 35mm,

21

400/27°

UP 400 Plus

135

22

Minox**Deutschland****25/15°**

Minopan 25

Minox-Kleinstbildkassette

1

100/21°

Minopan 100

Minox-Kleinstbildkassette

1

400/27°

Minopan 400

Minox-Kleinstbildkassette

1

Paterson**England****100/21°**

phototex 100 Pan

120, 135

23

200/24°

Acupan 200

120, 135

2, 23

400/27°

phototec 400 Pan

120, 135

23

800/30°

Acupan 800

120, 135

2, 23

Tura**Deutschland****100/21°**

P 150

135, Meterware 35mm

24

400/27°

P 400

135, Meterware 35mm

24

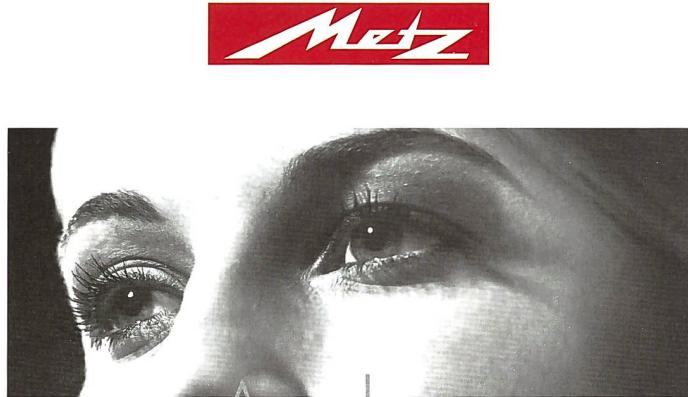
variabel

BW-C41

135, Meterware 35mm

9, 25

Fortsetzung auf Seite 10



Analog Digital Leistungsstark

Zukunftssicher.
Bedienfreundlich.
Individuell.

Erleben Sie Fotografieren mit Metz. Digital oder Analog. Vom preiswerten Einsteiger bis hin zum Profi-Stab-Blitzgerät. Ihr Vorteil: durch das intelligente SCA-Adapter-System bleibt Metz Blitz und Zubehör erhalten – auch wenn Ihre Kamera wechselt.



LEICA

Leica Camera AG, Hauptstrasse 104, 2560 Nidau, Tel. 032-331 34 34
e-mail: info@leica-camera.ch, www.leica-camera.ch

Fortsetzung von Seite 9

Polaroid

Boston, Cambridge, Mass. USA

25/15°	Pan Line	135, Meterware 35mm	26
8/10°	PolaBlue BN	135 (Spezialfilm)	27
125/22°	PolaPan CT	135 (Spezialfilm)	28
400/27°	PolaGraph HC	135 (Spezialfilm)	29

Wephota

b+g Banse und Grohmann
Deutschland

100/21°	PAN 100 (MX perfo und unperfo)	135, Meterware 35mm, Fotoplatten	23
400/27°	PAN 400 (MX perfo und unperfo)	135, Meterware 35mm	23

Bemerkungen

(alle Angaben ohne Gewähr)

1 Dieser nur in einigen autorisierten Fachlabora (Auskunft: Agfa-Gevaert) entwickelte Diafilm kann bis ISO 1600/33° pusht-entwickelt werden. **2** Film mit flachen T-Grain-Kristallen. **3** Mit mattierter Rückschicht zum Retuschieren. **4** Nur in Japan erhältlich. **5** Zur Entwicklung im Farbprozess C-41 bestimmt. **6** Orthochromatischer, rotunempfindlicher Film mit steilerer Gradation für Reproduktionen. **7** In der Feinkörnigkeit verbesserter Film mit vergrößertem Belichtungsspielraum. **8** Pushbar bis ISO 25000/45°. **9** Zur Entwicklung im Farbprozess C-41 bestimmt, mit extremem Belichtungsspielraum (ISO 50/18° – 800/30°, bei jeder Aufnahme wählbar). **10** Empfindlich bis zur Lichtwellenlänge 740 nm (Infrarot) für spezielle Effekte je nach benutztem Farbfilter. **11** Mit seinem feinem Korn und hohem Auflösungsvermögen, auf ESTAR-Unterlage, beidseitig retuschierbar. **12** Dieser in Nordamerika erhältliche Film entspricht T-MAX T400CN. **13** Orthochromatischer Film mit extrem hohem Kontrast, zur Herstellung von Titeldias empfohlen. **14** Negativfilm mit erweiterter Rotempfindlichkeit, extrem feinem Korn und sehr gutem Auflösungsvermögen. Der Kontrast ist durch die Entwicklung steuerbar. **15** Bei Tageslicht wie ISO 80/20° und bei Kunstlicht wie ISO 200/24° (jeweils ohne Berücksichtigung von Farbfiltern) zu belichten. **16** Negativfilm mit erweiterter Rotempfindlichkeit, auf Polyesterunterlage. Der Film kann bei Motiven mit geringem Kontrastumfang unter Verdopplung der Entwicklungszeiten wie ISO 4000/37° bis 8000/40° belichtet werden. **17** Infrarotempfindlicher Negativfilm für Lichtwellenlängen zwischen 640 und 800 nm mit der Spitze bei 750 nm. Ohne Farbfilter-Benutzung gleichen die Aufnahmen normalen panchromatischen Filmen. Die Empfindlichkeitsangabe ist ohne Farbfilter zu verstehen, der Film ist pushbar bis ISO 640/29°. **18** Orthochromatischer Lith-Film mit steiler Gradation (für Reproduktionen), auf klarer Unterlage, kann auch zum Diafilm mit ISO 50/18° bis 100/21° entwickelt werden. **19** Orthochromatischer Lith-Film mit steiler Gradation (für Reproduktionen). **20** Panchromatischer Diafilm auf klarer Unterlage, entwickelbar wie Agfa Scala 200X, kann auch zum Negativfilm mit ISO 50/18° Empfindlichkeit verarbeitet werden. **21** Orthochromatischer Film mit klarer Unterlage, wahlweise zum Negativ- oder Diafilm mit hoher Maximaldichte entwickelbar. **22** Infrarotfilm mit Empfindlichkeitspitze bei der Wellenlänge 820 nm, kann wahlweise zum Negativ- oder Diafilm entwickelt werden. **23** Hergestellt von Fotochema. **24** Hergestellt von Agfa-Gevaert. **25** Hergestellt von Ilford. **26** Als Archivmedium vorgesehener panchromatischer Film. **27** Schnell entwickelnder Spezialfilm für Hochkontrast-Dias mit weißer Schrift auf blauem Grund (Titel, Texte, Tabellen, Grafiken). **28** Schnell entwickelnder panchromatischer Diafilm für Halbtondias (Autoprocess-Verarbeitung). **29** Schnell entwickelnder orthochromatischer Diafilm für Reproduktionen von Strichvorlagen. Bei Belichtung wie ISO 200/24° und 1 Min. Entwicklungszeit liefert der Film Halbtone-Dias. **30** Spezialfilm mit besonders hoher Auflösung (720-900 Lp bei 1:1000). Spezialchemie empfohlen.

Erläuterungen

Empfindlichkeit:

Der angegebene ISO-Wert ist die Nennempfindlichkeit, die praktisch nutzbare Filmempfindlichkeit hängt vom Entwicklungsprozess ab (ausgenommen Filme mit variabler Empfindlichkeit).

Konfektionierungen:

120 = Rollfilm für 12 Aufnahmen 6 x 6 cm, 9 Aufnahmen 6 x 9 cm u. a.
135 = Kleinbildpatronen mit 12, 24 oder 36 Aufnahmen
220 = Rollfilm mit gegenüber 120 doppelter Aufnahmeanzahl (ohne Rückpapier)
Planfilme = Blattfilme in grösseren Formaten für Fachkameras.
Die Filme sind nicht auf allen Märkten in jeweils denselben Konfektionierungen erhältlich. Viele Filme werden in professionellen Grosspackungen angeboten.



«Cheese» sagen müssen Sie weiterhin.
Daran ändert sich nichts.



Stellen Sie sich vor: Fotografieren ohne Film, ohne Entwickeln. Sie behalten nur Bilder, die Sie wollen und löschen den Rest. Das Ausdrucken erledigen Sie zuhause, ohne Computer, ohne Kabel. Oder Sie versenden die Bilder von Ihrem PC aus an alle, die Sie irgendwo auf dieser Welt kennen. Klicken, verschicken, speichern und lächeln.

Digitale Bilder von hp. www.hewlett-packard.ch

